

Mittwoch, 06. April 2011 16:01 Uhr

URL: <http://www.gelnhaeuser-tageblatt.de/lokales/aus-der-nachbarschaft/buedingen/10431047.htm>

Gelnhäuser Tageblatt

BÜDINGEN

Unternehmen im Hanauer Hafen besucht

04.04.2011 - BÜDINGEN

Hauptschüler aus Büdingen auf Einladung der AWO auf großer Besichtigungstour

(red). Die Klassen 8aH und 8bH führen mit ihren Lehrern von Büdingen im Bus zum Hanauer Hafen, um sich über Ausbildungsplätze zu informieren. Alles wurde von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Büdingen mit dem Hanauer Hafen organisiert.



Schülerbesuch in Hanau. Foto: red

Der Bus wurde durch die AWO bezahlt und der Hafen hat mit der Kantine bei der Vacuumschmelze im Hafen das Mittagessen übernommen.

Die 32 Schüler wurden von AWO-Vorsitzender Sylvia Krieger und dem Vorsitzenden des Fördervereins der Schule am Dohlberg, Lutz Hoeritzsch, begleitet. Auch war ein Vertreter der AWO-Jugendarbeit Büdingen dabei. Jörg Krieger, Hafengebietsleiter, war schon ab Büdingen im Bus, um die Schüler auf die einzelnen Firmen, bei denen sie im Hanauer Hafen zu Gast sein sollten, vorzubereiten.

Der erste Halt war bei der RWZ Raiffeisen Warenzentrale und HUL Hanauer Lager und Umschlag. Dort wurden die Gruppe von Holger Frutig (HUL) und Professor Dirk Engelhardt (RWZ) begrüßt

Die Führung über das Werksgelände wurde durch Gerhard Venskus vorgenommen. Dann ging es mit dem Bus weiter zur Vacuumschmelze und Buker EAS, die ebenfalls im Hafen Niederlassungen haben.

Dort wurde die Gruppe vom Betriebsratsvorsitzenden Thomas Ost empfangen.

Dann ging es zu Rhenus. Betriebsleiter Walter Schreck und Ausbildungsleiterin Jutta Oettil übernahmen die beiden Klassen. Schreck machte mit der einen Gruppe eine Führung über das Werksgelände der Rhenus, in der Zeit konnte die andere Klasse dem Vortrag von Oettil über Ausbildungsberufe bei Rhenus folgen.

Zum Abschluss ging es mit dem Bus weiter zum

Hafenbeckenende. Dort wurden die Klassen vom Hafenmeister Jan Habegger bereits erwartet.

Eine Klasse ging mit ihm, um sich etwas über die Geschichte des Hafens in Hanau anzuhören. Die andere Klasse folgte Hafensbetriebsleiter Jörg Krieger zum Außenbereich des Tanklagers von Oiltanking.

Auch hier wurden dann die Gruppen getauscht, damit alle auf den gleichen Wissensstand waren. Der Gesamteindruck war, dass für jeden der Schüler etwas Interessantes dabei war. Und dies fiel den Begleitern des Ausflugs vor allem auf: Viele Schüler würden gern ein Praktikum im Hafen machen.

Eine Zugverbindung von Büdingen über Gelnhausen besteht, auf diesem Wege könnten die Schüler innerhalb von 37 Minuten dort sein.

© Gelnhäuser Tageblatt 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gelnhäuser Tageblatt